Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 52 (1996)
Heft: 4

Artikel: Etwas Baselbieter Statistik
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-844642

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Männern sehr schnell, vielfach halten sie die Frau für "mitschuldig".

• Frauen sind bereit, sich "mitschuldig" zu fühlen, weil sie auf diese Weise der Gewalt nicht ganz hilflos ausgeliefert sind.

• 80% der Frauen, die Opfer von männlicher Gewalt sind, kannten den Täter zuvor.

• Nachdem sie Opfer männlicher Gewalt geworden sind, melden sich Frauen mit einer gewissen Phasenverschiebung bei Hilfsstellen. In der Regel dauert es 1-6 Wochen, bis sie sich vom Schock erholt haben und aktiv werden können.

• Die Wirtschaftskrise wirkt sich auf das Familienleben verheerend aus. Immer mehr suchen auch Frauen aus Mittelstands- und Oberschichtfamilien Unterstützung bei der Zürcher Frauenzentrale, weil ihre arbeitslosen Ehemänner "ausrasten".

Quelle: "Gewalt gegen Frauen", VAST-Abend vom 26. September 1996

Das überarbeitete Handbuch: "Sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder" ist ab sofort wieder lieferbar. Es kann zum Preis von 30,- Fr. bezogen werden beim Sozialdepartement der Stadt Zürich, Kontaktstelle Opferhilfe, Amtshaus, Helvetiaplatz, Postfach, 8026 Zürich.

Am 7. Dezember 1996 organisieren das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und die Eidg. Kommission für Frauenfragen in Bern eine Fachtagung: "Tolérance zéro!" Voraussetzungen für eine Politik, die Gewalt von Männern gegen Frauen nicht duldet. Auskunft und Anmeldung: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann, Eigerplatz 5, 3003 Bern.

Etwas Baselbieter Statistik

Zwischen 1960 und 1990 stieg der Anteil der Einpersonenhaushalte im Kanton Basellandschaft von 10 auf 28%. Die Zahl der Paarhaushalte ohne Kinder hat sich im gleichen Zeitraum verdreifacht. Lediglich jeder zwanzigste Haushalt zählt heute noch mehr als vier Personen. Bei den 7-20jährigen Kindern lebt jedes zehnte mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Bei 48% aller Paarhaushalte mit minderjährigen Kindern geht die Mutter zusätzlich zur Familienarbeit einer Erwerbsarbeit nach. Bei alleinerziehenden Frauen und Männern sind 81% erwerbstätig, jeder zweite hat eine Vollzeitbeschäftigung. - Bei berufstätigen Frauen in Paarhaushalten haben 22% der Frauen einen qualifizierten, 2% einen akdademischen und 8% einen sog. intermediären (=Fach- und Lehrabschluss) Beruf. Bei den Männern beträgt dieser Anteil 22%.
Quelle: "Haushalt und Familie Allein - zusammen, Lebensformen heute", Beiträge zur Baselbieter Statistik 5/96, 109 Seiten, Fr. 15,-. Zu beziehen bei: Statistisches Amt des Kantons Basel-Landschaft, Rufsteinweg 4, 4410 Liestal. Tel. 061 925 56 32